

# **Protokoll der Mitgliederversammlung der dvs-Sektion Sportgeschichte am 21.09.2017 in Bochum**

Termin: 21.09.2017

Uhrzeit: 17:43 – 18:55 Uhr

Ort: Fakultät für Sportwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

Anwesende: Sandra Günter, Sandra Heck, Michael Thomas, Marcel Reinold, Kai Reinhart, Emanuel Hübner, Norbert Gissel, Andreas Luh, Alexander Priebe, Stefan Scholl, Constanze Pomp, Justus Kalthoff

Versammlungsleitung: Sandra Günter

Protokoll: Marcel Reinold

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 1. Oktober 2015 (Mainz)
4. Berichte aus dem Rat
5. Berichte aus der Sektion
6. Wahl des Sprecher\_innenrates
7. Sektionstagung 2018
8. Publikationen
9. Kooperation mit anderen Institutionen der Sportgeschichte
10. Termine
11. Verschiedenes

### **1. Begrüßung**

Sandra Günter als kommissarische Sprecherin der Sektion Sportgeschichte begrüßt die Anwesenden.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Anmerkungen / Veränderungen.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 1. Oktober 2015 (Mainz)**

Keine Anmerkungen / Veränderungen.

### **4. Berichte aus dem Rat**

- Der kommissarische Sprecher\_innenrat hat sich mit verschiedenen Themen beschäftigt. Sandra Günter berichtete von der Teilnahme an der Hauptausschusssitzung und dem Festakt zur 40. Jahrfest der dvs in Berlin im Oktober 2016. Den Tätigkeitsberichten an das dvs Präsidium, die zwei Treffen des Sprecher\_innenrates in Köln, dem regelmäßig erschienenen Newsletter, die neugestaltete Homepage der Sektion und die sehr gute Zusammenarbeit, in der Vorbereitung der Jahrestagung, mit den Bochumer Kollegen Luh und Gissel.

- Marcel Reinold berichtet vom dvs-Hochschultag in München, insbesondere von den Wahlen (neues dvs-Präsidium) sowie der Verabschiedung von zwei zentralen Dokumenten, dem Memorandum Sportwissenschaft sowie dem Kerncurriculum Ein-Fach-Bachelor. In Bezug auf die Rolle der Sportgeschichte als Teildisziplin der Sportwissenschaft weist er auf die Forderung

des Memorandums hin, dass an den Standorten die Breite der Sportwissenschaft mit ihrer sozial-, geistes- und naturwissenschaftlichen Ausrichtung in Lehre und Forschung „angemessen und ausgewogen“ abgebildet sein sollte. Im Kerncurriculum werden die historischen Aspekte von Sport explizit in den Kompetenzbereichen „Erziehung und Bildung“ sowie „Kultur und Gesellschaft“ genannt.

## **5. Berichte aus der Sektion**

- Andreas Luh berichtet von der Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. An Stelle eines normalen Lehr- und Forschungsbereichs Sportgeschichte wird es ab dem kommenden Wintersemester einen eigenständigen Lehr- und Forschungsbereich „Sportgeschichte und Sportsoziologie“ geben mit einer halben Stelle Sportgeschichte und einer halben Stelle Sportsoziologie. Der Bereich steht unter der kommissarischen Leitung von Andreas Luh, hat eigene Mittel und eine eigene SHK. Es soll forschungs- und lehrmäßig eng zusammengearbeitet werden.

## **6. Wahlen**

Seit dem 1.10.2015 besteht ein kommissarisch gewählter Sprecher\_innenrat. Diesem gehören an: Sandra Günter (Sprecherin), Stephan Wassong (stellvertretender Sprecher, entschuldigt), Sandra Heck (Kommunikation und internationale Beziehungen), Michael Thomas (Museen und Archive), Marcel Reinold (Nachwuchssprecher). Die Kandidatinnen und Kandidaten treten in dieser Konstellation zur Wahl an. Norbert Gissel übernimmt das Amt des Wahlleiters. Es stellen sich keine weiteren Personen zur Wahl. Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden einstimmig gewählt.

## **7. Sektionstagung**

Für die Sektionstagung 2018 gibt es drei Möglichkeiten: 1. Die Tagung findet als eigenständige Tagung in Hannover (Sandra Günter) statt. 2. Die Tagung findet in Münster im Rahmen von ISPHES statt. 3. Es findet 2018 keine Tagung statt, sondern die Sektion ist bei ISPHES mit einem eigenen Panel vertreten.

Für die Tagung in Hannover schlägt Sandra Günter das Tagungsthema „Everybody tells a story“ – Kulturgeschichte des Körpers und des Sports - vor.

Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich für eine eigenständige Tagung in Hannover aus. Bei ISHPES sollte die Sektion allerdings mit einem Panel vertreten sein.

Es werden die Vor- und Nachteile eines ein- bzw. zweijährigen Rhythmus diskutiert. Bei einem zweijährigen Rhythmus sollte dieser alternierend mit dem dvs-Hochschultag gewählt werden.

## **8. Publikationen**

- Stefan Scholl erklärt sich bereit, einen Tagungsbericht für „H-Soz-Kult“ zu schreiben. Daraus sollen dann auch Berichte für die dvs bzw. „Sport und Gesellschaft“ generiert werden.

- Genereller Hinweis von Michael Thomas und Sandra Heck, in Zeitschriften zu publizieren, die sporthistorisch ausgerichtet sind bzw. in denen sporthistorische Beiträge erwünscht sind (Sport und Gesellschaft, SportZeiten, Nikephoros, Stadion).

- Norbert Gissel weist darauf hin, dass ein Tagungsband herausgegeben wird. Neben den Beiträgen der Vortragenden können dafür auch Beiträge von Personen angenommen werden, die nicht an der Tagung teilgenommen haben. Die Beiträge sollten bis nach Weihnachten 2017 bzw. Januar 2018 eingereicht werden. Genauere Informationen folgen.

## **9. Kooperationen**

- Sandra Günter ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von NISH.
- Sandra Heck berichtet, dass sich im Moment 145 Personen im Emailverteiler des Newsletters befinden.
- Der Newsletter scheint von den Mitgliedern positiv aufgenommen zu werden. Es gibt keine Veränderungswünsche oder negative Reaktionen. Insbesondere der Hinweis auf Termine wird als positiv herausgestellt (Alexander Priebe). Sandra Günter weist darauf hin, dass relevante Informationen (bitte keine Eigenwerbung für Publikationen) für den Newsletter ihr oder Sandra Heck gerne zugeleitet werden dürfen.
- Sandra Heck berichtet von einer Anfrage von Daphne Bolz (CESH), ob die dvs-Sektion Sportgeschichte institutionelles Mitglied / nationale Sektion bei CESH werden möchte. Außerdem macht Sandra Heck darauf aufmerksam, dass auch bei ISPHES eine Mitgliedschaft der Sektion als institutionelles Mitglied möglich wäre.

## **10. Termine**

- Michael Thomas weist auf das DAGS-Symposium „Sport und Kunst“ vom 18.-19.10.2018 in Maulbronn hin und kündigt an, dass die überregionale Tagung zum Erfahrungsaustausch über Fragen der Sicherung von Sportüberlieferungen, die regelmäßig vom AK „Sport und Geschichte“ beim LSB Hessen ausgerichtet wird, am 26.4.2018 stattfinden wird.

## **11. Verschiedenes**

- Norbert Gissel weist darauf hin, dass die institutionalisierte Sportwissenschaft in Deutschland im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert.
- Die Frage, ob die Sektionstagung jedes Jahr oder alle zwei Jahre stattfinden soll, wird nächstes Jahr bei der Sektionstagung in Hannover abgestimmt.
- Michael Thomas plädiert für mehr Kontakte in die Schweiz und nach Österreich.